

## Liebe Leserin, lieber Leser unseres Newsletters,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre  
Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk  
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



### Bildungsnetzwerk

- Startschuss für den neuen berufsbegleitenden Studiengang Bachelor of Insurance Management (B.A.)
- Endspurt beim InnoWard 2010

### BWV

- Neu im BWV: Referentin für Berufliche Bildung
- BWV fördert Lernortkooperation: Versicherungsfachlehrerseminare 2010
- Neuer Band für Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen: Vertriebsmanagement

### DVA

- 9. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft am 28. + 29. September 2010 in Köln
- Do you speak Insurance English?

### Bildungspolitische Informationen

- Bachelor-Studierende: Erfahrungen in Studium und Lehre
- Daten – Fakten – Analysen: BIBB legt "Datenreport 2010" zur Entwicklung der beruflichen Bildung vor
- Weiterbildung gewinnt an Bedeutung - DIHK veröffentlicht Umfrageergebnisse

## Bildungsnetzwerk

### Startschuss für den neuen berufsbegleitenden Studiengang Bachelor of Insurance Management (B.A.)

Ab Herbst 2010 startet das Studium zum Bachelor of Insurance Management (B.A.) in Berlin, Hamburg, Köln und München, gefolgt von Dortmund, Frankfurt und Stuttgart im Wintersemester 2011. Nach der Neuordnung der Erstausbildung und der Fachwirt-Fortbildung wurde somit auch die akademische Weiterbildung an die Anforderungen der Branche, der europäischen Hochschulpolitik und an die Vorstellung der Wirtschaft - "Die Hochschule der Zukunft" - angepasst.

BWV und DVA bauten hierzu in Kooperation mit dem Institut für Versicherungswesen (IVW) der Fachhochschule Köln das Studium Versicherungsbetriebswirt (DVA) zu dem neuen Bachelor-Studiengang aus. Die Absolventen erlangen künftig den international anerkannten akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) der FH Köln. Nach Belegung bestimmter Module und einer spezifischen Prüfung wird es auch weiterhin möglich sein, den seit Jahrzehnten erfolgreichen Branchenabschluss Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) im Rahmen des Bachelorstudiums zu erlangen.

Ziel des Studiums ist es, auf anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft vorzubereiten.

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen mit Hochschulreife können das Studium direkt aufnehmen und nach acht Semestern abschließen, bei Fachwirten verkürzt sich die Studiendauer auf sechs Semester. Versicherungsbetriebswirte (DVA) können ab Sommer 2011 im Rahmen eines zweisemestrigen Aufbaustudiums den akademischen Abschluss zusätzlich erwerben.

Weitere Informationen zum Studium finden Sie [hier](#). Anmeldungen sind ab sofort bei der DVA möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Patricia Liemke](#).  
Tel. 089 455547-711

nach oben ↑

## Endspurt beim InnoWard 2010

Nur noch bis zum 31. Mai sind Bewerbungen um den [InnoWard 2010](#) möglich! Seien Sie dabei und schicken Sie uns Ihre Bewerbung in den Kategorien "Berufliche Erstausbildung" oder "Personalentwicklung/Qualifizierung". Wir freuen uns auf viele weitere Bewerbungen – auch Last Minute!

*Ansprechpartnerin ist [Manuela Klotzbücher](#).  
Tel. 089 922001-49*

[nach oben ↑](#)

## BWV

### Neu im BWV: Referentin für Berufliche Bildung

Der BWV-Verband hat zum 1. Mai 2010 sein Team verstärkt. Nina Lindauer betreut als Referentin für Berufliche Bildung die Themen rund um die Erstausbildung Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen inklusive der Internetplattform [www.Azubi-Welt.de](http://www.Azubi-Welt.de).

*Sie können [Nina Lindauer](#) unter folgendem Kontakt erreichen.  
Tel. 089 922001-32*

[nach oben ↑](#)

### BWV fördert Lernortkooperation: Versicherungsfachlehrerseminare 2010

Auch in diesem Jahr fanden die Versicherungsfachlehrerseminare des BWV für Berufsschullehrer der Ausbildung Kaufmann für Versicherungen und Finanzen statt.

Von 1. - 3. März trafen sich 37 Lehrer bei der WWK Versicherung AG in München. Die Nord-Veranstaltung fand vom 19. - 21. April mit 42 Lehrern bei der Hamburg-Mannheimer Versicherung, einem Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, in Hamburg statt.

Die Lehrer konnten Ihr Fachwissen in verschiedenen Expertenvorträgen, wie z. B. zum Thema Praxisbeispiele aus der Leistungsabteilung im Bereich Berufsunfähigkeit, vertiefen und erweitern. In Gruppenarbeiten wurden Verbesserungsmöglichkeiten in der Lernortkooperation zwischen Schule und Betrieb diskutiert und dem Motto "Lehrer für Lehrer" folgend verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt. Die Anwesenden fuhren mit einem Paket neuer Ideen und einem großen Danke vom Verband für Ihre gute Arbeit bei der Ausbildung nach Hause.

*Bei Fragen zu den Seminaren wenden Sie sich bitte an [Dorothea Schneider](#).  
Tel. 089 922001-40*

[nach oben ↑](#)

### Neuer Band für Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen: Vertriebsmanagement

Ende Mai erscheint mit "Vertriebsmanagement" ein weiterer Band der Reihe "Fach- und Führungskompetenz für die Assekuranz". Der Band unterstützt und begleitet die Studierenden der Fortbildung "Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen", die sich auf den betrieblichen Kernprozess "Vertriebsmanagement" spezialisieren. Auch für andere versicherungsfachliche Aus- und Weiterbildungen eignet sich der Band als Grundlagenliteratur. Vertriebspraktiker können diesen auch zur eigenständigen Weiterbildung nutzen.

Auf 240 Seiten werden die wesentlichen Aspekte des Vertriebsmanagements systematisch und mit Bezug auf die Versicherungsbranche dargestellt. Weitere Informationen sowie die Vorbestellung zum Preis von 39,- € zzgl. Versandkosten sind im [Internetshop](#) des Verlags Versicherungswirtschaft möglich.

*Bei Fragen zur Literatur steht Ihnen gerne [Monika Klampfleitner](#) zur Verfügung.  
Tel. 089 922001-39*

[nach oben ↑](#)

## DVA

### 9. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft am 28. + 29. September 2010 in Köln

Unter dem Motto "Kurs auf QUALITÄT auf Kurs!" findet der 9. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft vom 28. - 29. September 2010 im Maritim Hotel in Köln statt.

Das vielseitige Programm bietet interessante Leitvorträge, eine Vielzahl von Foren, den Marktplatz für Bildung und nicht zuletzt die Preisverleihung des 6. InnoWard, dem Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft. Das vollständige Programm und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter

*Weitere Informationen erhalten Sie bei [Anke Brueske](#)*

## [9. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft.](#)

Early Birds aufgepasst - bis Anfang Juni günstiger buchen!

Bei Anmeldung bis zum 11. Juni 2010 sparen Sie 100,- €. Die reguläre Tagungsgebühr beträgt 725,- € zzgl. MwSt. Erstmals bieten wir dieses Jahr 15 % Ermäßigung für den dritten und jeden weiteren Teilnehmer eines Unternehmens an (nicht kombinierbar mit anderen Rabatten).

Tel. 030 2020-5091 oder  
[Christiane von Spreckelsen](#)  
Tel. 030 2020-5096

[nach oben ↑](#)

### **Do you speak Insurance English?**

Auf internationalem Parkett das Unternehmen selbstsicher vertreten – das ist das Ziel des Lehrganges "English for the Insurance Industry", der drei Module umfasst. Ausgehend von ihrem persönlichen Bedarf sowie den Anforderungen ihres Jobprofils, haben die Teilnehmer die Wahl, einzelne Module zu besuchen oder den gesamten Lehrgang zu absolvieren.

Je nachdem, für welches Seminar sich die Teilnehmer entscheiden, können sie anhand eines persönlichen Stärken-Schwächen-Profiles ihre (Fach-)Sprache verbessern oder lernen, in englischer Sprache sicher vor Entscheidern zu präsentieren sowie mit Kunden zu verhandeln.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen können wählen zwischen:

- Modul 1: Insurance English - Fachsprache der Versicherungswirtschaft
- Modul 2: Presentations in English - Präsentieren in englischer (Fach-)Sprache
- Modul 3: Negotiations and Meeting Skills - Sicher verhandeln in Englisch

Betreut werden die Module von unserem Englisch-Trainer Keith Purvis, Native Speaker, mit langjähriger Erfahrung in der Versicherungsbranche.

Weitere Informationen  
erhalten Sie von  
[Stephanie Greil](#)  
Tel. 089 455547-722

Nähere Details zu den Veranstaltungen erhalten Sie [hier](#).

[nach oben ↑](#)

## **Bildungspolitische Informationen**

### **Bachelor-Studierende: Erfahrungen in Studium und Lehre**

Die Erfahrungen der Bachelor-Studierenden in ihrem Hochschulalltag spielen in der öffentlichen Diskussion um Erfolg oder Misserfolg des Bologna-Prozesses eine herausragende Rolle. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat dazu die [Studie "Bachelor-Studierende: Erfahrungen in Studium und Lehre"](#) vorgestellt. Die Ergebnisse beruhen auf einer Auswertung dreier umfangreicher Erhebungen aus den Jahren 2006 bis 2008, bei denen insgesamt ca. 41.000 Studierende nach ihren Erfahrungen in Studium und Lehre befragt worden sind.

Da in der vorliegenden Studie ausschließlich die Bachelor-Studierenden selbst zu Wort kommen, gelingt ein differenzierter Einblick in ihre Studienrealität. Dies kann helfen, einige Vorurteile zum Bachelor-Studium als Mythen zu enttarnen. So erweist es sich beispielsweise als falsch, dass Bachelor-Studierende mehr Zeit für ihr Studium aufwenden müssen und weniger Zeit zum Arbeiten neben dem Studium haben. Die repräsentative Studie wird sicherlich zu einer sachlichen Diskussion jenseits einer Einzelfallempirie beitragen und als Richtschnur für die weitere Gestaltung des Reformprozesses dienen.

Ansprechpartner  
beim BWV ist  
[Monika Klampfleitner](#)  
Tel. 089 922001-39

[nach oben ↑](#)

### **Daten – Fakten – Analysen: BIBB legt "Datenreport 2010" zur Entwicklung der beruflichen Bildung vor**

Wie haben sich Nachfrage und Angebot auf dem Ausbildungsstellenmarkt in den letzten Jahren entwickelt? Was ist für 2010 zu erwarten? Welche Faktoren sind entscheidend, ob Jugendliche einen Ausbildungsplatz erhalten oder nicht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen zur beruflichen Bildung liefert der aktuelle Datenreport des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Als Ergänzung zum "Berufsbildungsbericht 2010" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), liefert das Standardwerk auf rund 450 Seiten und in mehr als 250 Schaubildern und Tabellen aktuelle Daten und Fakten zur Entwicklung der beruflichen Bildung in Deutschland.

Schwerpunktthema der diesjährigen Ausgabe sind die Übergänge an der sogenannten "Zweiten Schwelle", also von der Berufsausbildung in die Beschäftigung. Die aktuellen BIBB-Analysen zeigen, dass für einen reibungslosen Übergang in eine vollwertige Beschäftigung insbesondere der Schulabschluss und der gewählte Ausbildungsbereich entscheidend sind.

Eine Vorabversion des Datenreports kann im Internetangebot des BIBB in einem pdf-Format unter [www.bibb.de/datenreport](http://www.bibb.de/datenreport) kostenlos heruntergeladen werden.

Ansprechpartner  
beim BWV ist  
**Nina Lindauer**  
Tel. 089 922001-32

Den "Berufsbildungsbericht 2010" der Bundesregierung finden Sie [hier](#).

nach oben ↑

### Weiterbildung gewinnt an Bedeutung - DIHK veröffentlicht Umfrageergebnisse

Um ihren Fachkräftebedarf zu sichern, setzt die deutsche Wirtschaft zunehmend auf Weiterbildung. Das belegt eine aktuelle Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), an der sich mehr als 15.000 Firmen beteiligten.

Qualifizierung wird zunehmend als wichtiges Instrument zur Bewältigung des demografischen Wandels erkannt. Jedes zweite befragte Unternehmen will den Fachkräftebedarf mittelfristig durch mehr betriebliche Weiterbildung sichern. Die Umfrage zeigte aber auch, dass sich die Wirtschaft mehr passgenaue, flexible und finanziell angemessene Qualifizierungsangebote wünscht. Und: Die Betriebe würden mehr in Weiterbildung investieren, wenn sich dies erkennbar für den betrieblichen Erfolg lohnen würde. Auch würde jedes fünfte Unternehmen stärker auf Qualifizierung setzen, wenn Mitarbeiter freie Zeit dafür einsetzten.

Ansprechpartner  
beim BWV ist  
**Monika Klampfleitner**  
Tel. 089 922001-39

Sie finden die Ergebnisse der Online-Unternehmensbefragung hier zum Download:  
[Umfrage "Weiterbildung 2010" \(PDF, 74 KB\)](#)

nach oben ↑

**Herausgeber:**  
BWV e.V.  
Arabellastr. 29  
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,  
Referentin Kommunikation

Tel. 089 922001-42  
Fax 089 922001-44  
E-Mail: <mailto:%20michaela.reichle@bwv-online.de>

Interessieren Sie sich für unser Newsletter-Archiv?  
Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?  
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.